

Stadtteilzentren und Selbsthilfekontaktstelle sind Teil der systemrelevanten sozialen Infrastruktur in Marzahn-Hellersdorf

Zivilgesellschaftliches Engagement ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt während der Pandemie notwendig, gerade in einem einzigartigen Stadtbezirk, der das größte Ballungsgebiet Europas und die größte Anzahl von Eigenheimen in Berlin vereint. Drohende Isolation, Armut, Krankheit und Verunsicherung infolge von Kontaktbeschränkungen erfordern konkrete soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote. Stadtteilzentren, Freiwilligenagentur und Selbsthilfekontaktstelle leisten gemeinsam einen wesentlichen Beitrag, indem sie:

- individuell in sozialen Notlagen durch ihre Angebote und durch kompetente Beratung helfen: Vielseitige Kooperationen mit weiteren Trägern sozialer Dienstleistungen, Unternehmen, Kostenträgern und Projekten im Stadtteil ermöglichen das.
- nachbarschaftliche Hilfe und Selbsthilfe an die aktuellen Herausforderungen in den Nachbarschaften flexibel und kreativ anpassen: Durch den direkten und offenen Kontakt zu den Menschen in der Nachbarschaft können die für die Pandemie relevanten Informationen und Angebote im Sozialraum vor Ort angenommen werden.
- Möglichkeiten eines befriedigenden sozialen Engagements bieten: Engagierte können ihre Fähigkeiten in bestehende Projekte einbringen und/oder eigene Ideen für die Nachbarschaft in den Stadtteilzentren umsetzen.

Leistungen von Stadtteilzentren und Selbsthilfekontaktstelle während der Pandemie

Stadtteilzentren haben sich in Marzahn-Hellersdorf als soziale Angebotsstruktur für Berlinerinnen und Berliner bewährt. Seit über dreißig Jahren sind sie Partnerinnen des Bezirksamtes zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes. Ihr Alleinstellungsmerkmal ist, die Bedarfe von Bürgerinnen und Bürger flexibel aufzunehmen und einzubinden, diverse Akteure und Strukturen zu vernetzen und so die Identifikation mit und Verantwortung für den Stadtteil zu fördern. Die Stadtteilzentren erfüllen wesentliche sozialpolitische Aufgaben wie Partizipation, Integration, Inklusion und soziale Teilhabe, die das soziale Miteinander ausmachen. Sie sind Anlaufstellen in jedem Stadtteil des Bezirkes mit Beratungs-, Lern-, Kultur- und Freizeitangeboten.

Selbsthilfe steht für Selbstbestimmung, gegenseitige Unterstützung bei der Bewältigung von Schwierigkeiten wie Krankheit, Alter, Behinderung oder Konfliktsituationen, für Gesundheitsprävention, für freiwilliges Engagement und für Erfahrungsaustausch im vertrauensvollen Rahmen. In Marzahn-Hellersdorf ist die Selbsthilfekontaktstelle die Anlaufstelle zum Thema Selbsthilfe und Teil eines Berliner Netzwerkes. Die Selbsthilfekontaktstelle arbeitet mit einem Stadtteilzentrum unter einem Dach.

Die Rahmenbedingungen und Ziele der Stadtteilzentren und der Selbsthilfekontaktstelle sind in einem beispielgebenden Vertrag zwischen Bezirksamt und Trägern festgelegt. Insgesamt 11 Stadtteilzentren versorgen die Nachbarschaft in Marzahn-Hellersdorf in jedem Stadtteil mit sozialen Angeboten.

Während der Pandemie wurden vielfältige individuelle Hilfsprojekte in den Stadtteilzentren gemeinsam mit den Menschen aus der Nachbarschaft entwickelt und umgesetzt. Alle Stadtteilzentren in Marzahn-Hellersdorf leisten mit Kummertelefonen, Einkaufshilfen, Speiserversorgung, Bringendiensten, Beratung in Notlagen, Übersetzungsdiensten, Bildungs-, Gesellschafts-, und Kulturangeboten wesentliche Hilfen in den Stadtteilen. Viele dieser Hilfen haben eine langfristige gesellschaftliche Wirkung und lassen sich mit quantitativen Angaben nur unzureichend darstellen. Die nachfolgenden Beispiele zeigen einen Teil der Leistungen im Januar 2021.

Beispiele aus den Stadtteilen

Stadtteilzentrum Marzahn-Nord
Nachbarschaftshaus- und Familienzentrum "Kiek in"
Rosenbecker Straße 25 – 27, 12689 Berlin

Stadtteilzentrum Marzahn-West
Kiez-Treff West
Ahrensfelder Chaussee 148, 12689 Berlin
Kiek in gGmbH

- kostenlose Sozial- und Mieterberatung
- Rechtsberatung
- Einkaufs- und Besorgungsdienste
- Beratung und Information
- Sorgentelefon
- Onlineveranstaltungen für die Nachbarschaft
- Maßnahmen für Langzeitarbeitslose
- Gestaltung kontaktfreier Angebote (Basteltüten, Vorbereitung einer Ausstellung)
- Online- Konferenz und regelmäßige Kontakte mit 4 Bürgerinitiativen (Moderation, Sicherung der Rahmenbedingungen)
- Qualitätsentwicklung, Inklusionscheck, Öffentlichkeitsarbeit

Stadtteilzentrum Marzahn-Süd
Stadtteilzentrum "MOSAIK"
Altlandsberger Platz 2, 12685 Berlin
Wuhletal gGmbH

- Einkaufs- und Besorgungsdienste
- Beratung und Information
- Sorgentelefon
- Selbsthilfe- und Kontaktstelle

Stadtteilzentrum Marzahn-Mitte
Kieztreff Marzahn-Mitte
Marzahner Promenade 38, 12679 Berlin
Volkssolidarität

- Flüchtlingsberatung

Berlin, 03.03.2021

- Integrationslotsen
 - Einkaufshilfen
 - telefonische Beratung
 - Nähcafé
-

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Nord Kastanienallee 53, 12627 Berlin

AWO Stadtteiltreff

AWO Berlin Spree-Wuhle e.V.

- Rentenberatung
- Sozialberatung
- Psychologische Beratung
- Näh-Werkstatt
- Online Kurse
- Fahrbarer Mittagstisch

SOS Familienzentrum

SOS Kinderdorf e. V.

- Erziehungs- und Familienberatung,
 - Schwangeren- und Sozialberatung,
 - Still- und Ernährungsberatung,
 - Beruflich durchstarten-kompakt-Beratung
 - Nähtreff mit einer Familie,
 - Hausaufgabenhilfe
 - und sonstige Einzelgespräche
 - Mitmach Sport Videos
 - Online Veranstaltungen
-

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Ost Albert-Kuntz-Straße 42, 12627 Berlin Mittendrin in Hellersdorf e.V.

- Einkaufs- und Besorgungsdienste
 - Beratung und Information
 - Sorgentelefon
 - Onlinekurse (Sprachkurse, Ernährung)
 - Onlineveranstaltungen (Heilkräuterworkshop, Märchenlesung)
 - PC Kurs, Technikberatung und digitale Hilfen, Rechtshilfe, Rentenberatung in 1:1 Terminen vor Ort und telefonisch)
 - Nordic Walking und Neugründung von Spaziergangsgruppen (in 2er Gruppen)
 - Familienhilfe im 1:1 Angebot
 - Spendenaktion für Bedürftige (Lebensmittel, Bücher, Spielzeug)
 - Ausgabe von Masken für Bedürftige
-

Stadtteilzentrum Hellersdorf-Süd Am Baltenring 74, 12619 Berlin

Berlin, 03.03.2021

KOMPASS - Haus im Stadtteil
Kummerower Ring 42, 12619 Berlin

Klub 74 Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V.

- Einkaufs- und Besorgungsdienste
 - Beratung und Information
 - Onlineveranstaltungen
 - Onlinechor
 - Maßnahmen für Langzeitarbeitslose
-

Stadtteilzentrum Biesdorf "Gelbe Villa"
Alt-Biesdorf 15, 12683 Berlin

Stadtteilzentrum Bürgerhaus „Südspitze“
Ball e.V.

- Unterstützung
 - Beratung
 - Sorgentelefon
 - Onlinekurse (Malen, Gesundheit, Gymnastik)
 - Sozialberatung
-

Stadtteilzentrum Kaulsdorf
Brodauer Str. 27–29, 12621 Berlin
Mittendrin in Hellersdorf e.V.

- Einkaufs- und Besorgungsdienste
 - Beratung und Information
 - Sorgentelefon
 - Onlinekurse
 - Onlineveranstaltungen
-

Stadtteilzentrum Mahlsdorf
Stadtteilzentrum Pestalozzitreff
Pestalozzistraße 1A, 12623 Berlin
Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg

- Beratung und Information
- Sorgentelefon

- Onlinekurse
- Onlineveranstaltungen

Stadtteiltreff Mahlsdorf-Süd „Haus der Begegnung“
Hultschiner Damm 98, 12623 Berlin
AWO Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.

- Sozialberatung
- Begegnung der Kulturen
- Umgang mit Medienwelten (Whats App, Skype, Internet, Computerkurs)
- Mutter/Papa-Kind-Treff/Krabbelgruppen
- Lebenslang Lernen- Kommunikationstraining (Englischkurse)
- Kiez-Treffs (gemeinsam Frühstück, Gesellschaftsspiele, Kaffeetreff)
- Kreatives Gestalten (Malen, Tanzen)
- Nachbarschaftshilfe/ Einkauf, Begleitung beim Arzt Besuch)
- Selbsthilfe-Gruppen (Tanzworkshop, Yoga, Senioren-Gymnastik)
- Kultur u.a. Musikalische Darbietung

Fazit

- ➔ Das Miteinander von Stadtteilzentren, Selbsthilfekontaktstelle, Spitzenverbänden, Bezirksamt und Senatsverwaltung bildet eine gemeinsame soziale Infrastruktur, die auch in Krisen flexibel und erfolgreich funktioniert.
- ➔ Die bewährte, vertraglich geregelte Arbeit der Stadtteilzentren und Selbsthilfekontaktstelle ist unverzichtbarer Bestandteil der sozialen Fürsorge und Prävention und der Zivilgesellschaft.

Unser Aufruf an Sie

Unterstützen Sie diese ineinandergreifenden und bewährten zivilgesellschaftlichen Strukturen. Diese systemrelevante Infrastruktur sollte gesichert, verstetigt und ausgebaut werden.

Das heißt konkret:

- ➔ Sicherung und Ausbau der bestehenden Strukturen und Erhalt sozialraumorientierter Konzepte.
- ➔ Längerfristige Sicherung einer ausreichenden personellen Ausstattung.
- ➔ Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung der Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit.
- ➔ Bereitstellung von infrastruktureller Förderung für interkulturelle Öffnung der Angebote.
- ➔ Vernetzung existierender und neuer Förderprogramme, um Parallelstrukturen zu vermeiden.
- ➔ Stärkung von Flexibilität und innovativen Ansätzen hinsichtlich der Ausgestaltung und Vernetzung von Angeboten.

AnsprechpartnerInnen

Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.
Ricardo Fonseca Ferrada, Stellv. Geschäftsführer
Telefon: 030 420 890 34 | r.fonseca@awo-spree-wuhle.de

Caritas Erzbistum Berlin
Frank Petratschek Regionalleitung Berlin
Telefon: 030 66633-1080 | f.petratschek@caritas-berlin.de

Paritätischer Wohlfahrtsverband LV Berlin e.V., Geschäftsstelle Bezirke
Anne Jeglinski, Leiterin der Geschäftsstelle Bezirke
Telefon: 030 86001 600 | jeglinski@paritaet-berlin.de

Verband für sozial-kulturelle Arbeit e.V. - Landesverband Berlin
Barbara Rehbehn, Geschäftsführerin und Projektleitung
Telefon: 030 861 01 91 | b.rehbehn@vska.de